

Mitwirkende

Tanja Amersbach

Landratsamt Main-Spessart
Geschäftsstelle Gesundheitsregionplus

Prof. Dr. Dominikus Bönsch

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
Bezirk Unterfranken

StD Ulf Cronenberg

Zentraler Schulpsychologe für Gymnasien
Staatliche Schulberatungsstelle für Unterfranken

Tanja Hebig

Sozialpädagogin und Kreisjugendpflegerin
Amt für Jugend und Familien Main-Spessart

Tina Hufeld und Eva Helmerich

Sozialpädagogin
Gesundheitsamt Main-Spessart

Psychologin M.Sc. Lena Kittel

Psychologischer Dienst BKH Lohr

StDin Petra Meißner

Staatliche Schulpsychologin
Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken

Prof. Dr. Heike Ohlbrecht

Soziologin
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Anna-Daniela Pickel

Dozentin in der Erwachsenenbildung, Resilienz Trainerin, Business Coachin und Mediatorin

Vielen Dank auch an Ottmar Braunwarth, Julia Esterl und Constanze Friedl für die wertvolle Unterstützung.

So finden Sie uns: In Lohr folgen Sie der Ausschilde-
rung „Krankenhäuser“, dann „Bezirkskrankenhaus“.
Nutzen Sie im Krankenhausbereich bitte die
ausgewiesenen Besucherparkplätze.



Fest-
saal



Anmeldung:

Bitte bis spätestens 13. Oktober 2023 an:
Bezirkskrankenhaus Lohr
Sekretariat Ärztlicher Direktor
Am Sommerberg 21
97816 Lohr a. Main
Telefon: 0 93 52 / 5 03 3 00 01
Email: sekretariat.aerztlicherdirektor@bezirkskrankenhaus-lohr.de



Bezirkskrankenhaus Lohr
Psychiatrie | Psychotherapie
Psychosomatische Medizin
Am Sommerberg | 97816 Lohr a. Main
Tel: BKH Zentrale 09352 503-0
info@bezirkskrankenhaus-lohr.de
www.bezirkskrankenhaus-lohr.de



BEZIRKSKRANKENHAUS LOHR

Vom Dialog zum Trialog:
Ängste im Kindes- und
Jugendalter:
(K)ein Grund zur Sorge?

25. Oktober 2023
13.00 - 16.00 Uhr





”

Corona, Krieg, Klimawandel:
Es gibt vieles in unserer Welt, was Angst macht.
Und zwar nicht nur uns Erwachsenen.
Noch mehr hinterlassen die anhaltenden Krisen und gesellschaftlichen Veränderungen ihre Spuren in den Seelen vieler Kinder und Jugendlichen.
Ich begrüße es daher sehr, dass sich das Bezirkskrankenhaus Lohr am Main und der Landkreis Main-Spessart im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vom Dialog zum Trialog“ in diesem Jahr mit der Frage „Ängste im Kindes- und Jugendalter“ auseinandersetzen.
„(K)ein Grund zur Sorge?“ So lautet der Untertitel der Tagung, der viel Spielraum lässt, um das Thema von all seinen unterschiedlichen Facetten her zu beleuchten.
Viele Fragen stehen also im Raum – und auch der Trialog im Bezirkskrankenhaus Lohr wird nicht alle beantworten können. Aber er wird zu einer Versachlichung der Diskussion beitragen.
Zugleich greift diese Fachtagung wieder eine der großen gesellschaftlichen Debatten unserer Zeit auf. Der Trialog im Bezirkskrankenhaus Lohr dient der Gewinnung neuer Erkenntnisse und dem Fortschritt psychiatrischer Versorgung.
In diesem Sinne danke ich allen, die an diesem Fachtag mitwirken – sei es als Organisatoren oder als Referenten.
Den Gästen wünsche ich einen spannenden Nachmittag.

Bezirkstagspräsident
Erwin Dotzel



”

Jeder hat es und jeder kennt es:
Das Gefühl von Angst.
Angst ist eine normale Reaktion, vor allem bei drohender Gefahr.
Ist dieses Gefühl jedoch so ausgeprägt, dass die Lebensqualität und der Alltag der Betroffenen darunter leiden, spricht man nicht mehr nur von einem Gefühl, sondern von einer Erkrankung.
Gerade Kinder und Jugendliche sind häufig davon betroffen.
Besteht hier (k)ein Grund zu Sorge?
Soziale Isolation, Leistungsdruck und Schulangst wirken sich negativ auf die Lebensführung und den Selbstwert der jungen Menschen aus.
Somit ist es wichtig, gerade im Kindes- und Jugendalter Angststörungen zu behandeln, und Betroffene durch die Aktivierung ihrer Ressourcen zu stärken.
Darum freue ich mich, dass uns in diesem Jahr exzellente Referenten das Themenfeld der Angst aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und die Veranstaltungsreihe „Vom Dialog zum Trialog“ wieder einen Raum für fachlichen Austausch und Expertise ermöglicht.
Mein Dank gilt dem Bezirkskrankenhaus Lohr, dem Gesundheitsamt Main-Spessart, der Gesundheitsregionplus, der Schulberatungsstelle Unterfranken sowie allen Mitwirkenden.
Ganz besonders möchte ich allen Fachkräften im Landkreis, die sich täglich für die Gesundheit und das Wohlbefinden der heranwachsenden Generation einsetzen, größte Anerkennung aussprechen.

Landrätin
Sabine Sitter

Programm

13:00 Uhr **Ankommen** bei Kaffee und Kuchen

13:30 Uhr
Begrüßung

13:40 Uhr
Angst und Angstkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in der Spätmoderne
Heike Ohlbrecht

14:20 Uhr
Diagnostik von Angststörungen im Kindes- und Jugendalter
Lena Kittel

14:45 Uhr
Pause

15:10 Uhr
Impulse für die Praxis: Was brauchen junge Menschen um mehr Lebenskompetenz zu erlangen?
Anna-Daniela Pickel

16:00 Uhr
Schlusswort

Moderation: Eva Helmerich
Prof. Dr. Dominikus Bönsch